

Ramadan – gemeinsam fasten und feiern

Aufgaben zum Text

1. Wovon handelt der Text?

Hör dir das Audio an und beantworte dann die Frage.

Im Text geht es um die ...

- a) Regeln zum Fasten und Fastenbrechen im Ramadan.
- b) Offenheit des Ramadans für Menschen anderer Religionen.
- c) Schwierigkeit, in einem europäischen Land nach den Regeln des Ramadans zu fasten.

2. Was steht im Text?

Lies das Manuskript und beantworte dann die Fragen. Mehrere Antworten können richtig sein.

- 1. Was ist richtig?
 - a) Das Fasten und Feiern des Ramadans mit Nicht-Muslimen ist vor allem in Europa verbreitet.
 - b) In mehrheitlich muslimischen Ländern ist der Ramadan sehr präsent und betrifft viele Lebensbereiche.
 - c) Es gibt konservative und rechte Stimmen gegen einen offenen Ramadan.
- 2. Welche Vorteile eines offenen Ramadans werden genannt?
 - a) Kholoud Khardoum sagt, dass sie das Teilen der Tradition mag.
 - b) Farid Hafez sagt, dass sich Muslime in Europa stärker als Teil der Gesellschaft fühlen können.
 - c) Esther-Miriam Wagner sagt, dass gelebte Vielfalt zu mehr gesellschaftlicher Gerechtigkeit führt.

3. Übe die Vokabeln!

Welches Wort passt in welche Lücke? Wähl aus.

1. Während des Ramadans _____ man tagsüber. Nachts darf man essen und trinken.
2. An vielen Orten _____ man Häuser und Straßen.
3. Im Ramadan gibt es viele Veranstaltungen und das kulturelle Leben _____.
4. Nach Sonnenuntergang sieht man, dass eine Menschenmenge _____.
5. Bei den Festen _____ meist die Zahl der Muslime, aber auch viele Nicht-Muslime nehmen teil.
6. Gemeinsame Feste und Traditionen zeigen, dass man kulturelle Vielfalt _____ und feiert.

a) zusammenkommt

b) blüht

c) anerkennt

d) schmückt

e) fastet

f) überwiegt

4. Übe die Grammatik!

Was passt? Wähl aus.

1. _____ (In/An/Bei) den Feierlichkeiten nach Sonnenuntergang kommen unterschiedliche Menschen zusammen.
2. Die Christin Rita hat immer muslimische Freunde gehabt, _____ (ab/seit/wann) sie ein Kind war.
3. _____ (Bei/Von/Für) Rita ist die Religion eines Menschen nicht wichtig.
4. Einige Menschen ärgern sich _____ (an/über/unter) fehlende Toleranz.
5. Forschende sehen viele Vorteile _____ (an/in/über) einem offenen Ramadan.

Autorin: Arwen Dammann